

Das Zeitalter der französischen Revolution.

1789—1815.

I. Die französische Revolution.

1789—1799.

1. Ursachen und Veranlassungen der französischen Revolution.

Auf König Ludwig XIV. von Frankreich war im Jahre 1715 sein dritter Urenkel, Ludwig XV., gefolgt, und diesem folgte im Jahr 1774 sein Enkel Ludwig XVI., in einem Alter von kaum 20 Jahren. Als Ludwig XIV. starb, hinterließ er eine Schuldenlast von ungefähr 3000 Mill. Livres,*) und alle Einnahmen des Staates waren schon auf zwei Jahre verpfändet. Unter der Regierung Ludwigs XV. wuchsen die Staatsschulden außerordentlich; denn dieser König war ein höchst sinnlicher, ausschweifender Mann, der ohne Scheu und Sitte in Schwelgerei und üppiger Pracht mit seinen Höflingen und Weibern die Gelder des Staates verschwendete, die Regierung aber den Genossen seiner Lüste und den begünstigten Weibern zum Rauben und Gelderpressen überließ. Als Ludwig XVI. die Regierung antrat, war der Staat dem Bankerott nahe, und das Volk von Lasten schwer bedrückt.

Ludwig XVI. war ein gebildeter, wohlwollender und sittenreiner Fürst, der den besten Willen hatte, der Noth des Landes abzuhelpen; aber es fehlte ihm zum Regenten die nöthige Kraft und ein sicheres Urtheil. Für seine Person führte er das einfachste Leben; aber er war zu nachsichtig

*) Ein Livre = 1 Frank.